

# International aufgestellt

Versammlung der Elzer Kleingärtner / Aktuell 96 Mitglieder

LDZ 22.9.21

VON BURKHARD SCHIRDEWAHN

Elze – Nachdem der Kleingärtnerverein Elze wieder in ruhiges Fahrwasser gebracht werden konnte, müsse man jetzt Kurs halten, so formulierte der Vorsitzende Michael Laube bei der Jahreshauptversammlung in der Astrid-Lindgren-Schule das vorrangige Ziel. Dank der hohen Einsatzbereitschaft der Mitglieder geht es auf diesem Weg gut voran, wie der Bericht über die zurückliegenden zwölf Monate zeigte: Bei der dringend notwendigen Sanierung der Pergola legten rund 30 Personen Hand an, übernahmen Organisation, Bauleitung und Verpflegung. Nur die Elektroarbeiten führte ein Fachbetrieb aus. Hilfreich waren die Geld-, Sach- und Arbeitspenden von Firmen, Organisationen und Privatpersonen, zumal die Holzpreise um bis zu 150 Prozent gestiegen sind. Für das kommende Jahr liegen bereits feste Buchungen und weitere Anfragen vor, die Pergola bei Feiern zu nutzen. Die Verkaufsaktionen zu Ostern und zum Muttertag sowie eine Lesung halfen ebenfalls finanziell weiter.

Der von der Versammlung genehmigte Haushaltsplan für 2022 sieht ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Die Kleingärtner zählen gegenwärtig 96 Mitgliedschaften, darunter ein Ehrenmitglied, vier Förderer, drei Familien und 88 ordentliche Mitglieder. Rund ein Viertel davon sind nicht in Deutschland geboren, wodurch der Verein sich international aufgestellt sieht. Namentlich vorgestellt wurden 20 neue Pächter, 73 der 84



Der aktuelle Vorstand: Dirk Roder, Volkhard Niebuhr, Wolfgang Rohr (vorne v.l.), Inge Roder-Wiggers, Tanja Pasie, Ina Marquardt, Michael Laube (hinten v.l.).

FOTOS: SCHIRDEWAHN

Parzellen sind vergeben (87 Prozent). In elf Fällen wurden aber auch Kündigungen ausgesprochen, bedingt durch Zahlungsrückstände oder Vernachlässigung von Parzellen.

Immer noch machen dem Verein die Hinterlassenschaften des früheren Vorstands zu schaffen. Eine „Eingreiftruppe“ ver lud 6,8 Tonnen Müll, die Entsorgung schlug mit mehr als 1 000 Euro zu Buche. Auch die juristische Aufarbeitung geht weiter: Eine Strafanzeige vom Mai 2020 liegt noch bei der Staatsanwaltschaft. Dazu kam eine Anzeige wegen Eingehungsbetrug, da trotz eines vor dem Amtsgericht Elze geschlossenen Vergleichs weder Zahlungen geleistet noch die Doppelparzelle geräumt und Vereinsunterlagen nur in lückenhafter Form übergeben wurden.

Ärgerlich seien hohe Kosten für Mahnbescheide und Porto bei säumigen Zahlern, im Einzelfall über 100 Euro. Um da-



Auf Abstand: Die Astrid-Lindgren-Schule bietet genug Platz für die Versammlung der Elzer Kleingärtner.

mit zukünftig die Verursacher belasten zu können, beschloss die Versammlung eine Gebührenordnung. Statt des bisherigen Sammelsuriums von Beiträgen, Pachten und Umlagen wird künftig eine pauschale „Gartenabgabe“ von 110 Euro erhoben, die auch den Frischwasserverbrauch einschließt.

Aus persönlichen Gründen steht ein Teil der Vereinsführung nicht mehr zur Verfügung. Nach den Neuwahlen setzt sich der Vorstand wie

folgt zusammen: Michael Laube (1. Vorsitzender), Wolfgang Rohr (2. Vorsitzender), Inge Roder-Wiggers (1. Kassenwartin), Tanja Pasie (2. Kassenwartin), Ina Marquardt (1. Schriftführerin), Volkhard Niebuhr (2. Schriftführer) sowie Yvonne Ruß (Arbeitsobfrau), Dirk Roder (Gerätewart) und Bianca Krüger (Presse- und Medienbeauftragte). Gelegenheit zur Ableistung von Arbeitsstunden ist am 25. September, am 5. Oktober und am 23. Oktober.